**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 109 (1983)

**Heft:** 15

Rubrik: [Impressum]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Aus dem Inhalt

### Themen im Wort Ritter Schorsch: In der triefenden Röhre rich Webers Wochengedicht 8 René Regenass: 10 Hannes Flückiger offeriert billige Ausreden 14 Apropos Leserbriefe: Bruno Knobel ist um eine Erfahrung reicher 23 Fritz Herdi: Typisch gschnätzlet! 24 Hieronymus Zwiebelfisch kommt mit vollbeladenem Narrenkarren 32 Ilse Frank: 38 Faustrecht Telespalter: Recycling für schrottreife Flimmerkisten 43 Max Rüeger: Neues im Bunten Wochenblatt 47 Themen im Bild Paul Flora: Gruppenbild vom Denkerkongress 6 Adolf Born: Begegnung von Winter und Frühling in den Bergen 8 Hans Sigg: Das Alphorn als Exportartikel 12 Nummer eins Seid fröhlich, ihr 30 Auch in Sachen Barmaid Alexandrea 35 funktioniert das Kollegialsystem Hans Küchler zeichnet Traumwagen 36 Jürg Furrer: Die neue Zärtlichkeit

# Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Zwei Hunde bummeln im Zoo, schauen sich die Tiere an. Der eine Hund zum andern: «Verrückt, nicht wahr? Alles Zugereiste!»

childkrötin zum Schildkröterich: «Riissisch mer de Närv uus, nüüt als Sex häsch im Chopf. All hundert Johr das Gschtürm!»

«Wänn mini Frau hässig isch und ich fröög sie «Was fählt dir?, dänn reagiert sie nid. Aber wäni frööge (Wievill fählt dir?), dänn isch sie grad wider zfride.»

«U usgrächnet dää häsch ghürootet? Du, nüüt für unguet, aber er gseht nid guet uus, hät kei Gält, isch s Gägeteil vo intelligent, schafft nid gärn, isch nüme de Jüngscht, schtiigt andere Fraue noo, und allpott fangt er en Ruusch ii.»

«Weiss ich ales. Ich han en nu gnoo, wil mini Eltere eso degäge gsii sind.»

ngestellter zum Chef: «Was ngestellter zum Chef: «Was heisst doo «soziali Ii-schte-lig vom Aarbetgäber»? Kafipause händ Sie jo nu ii-gfüehrt zum üüs wach phalte.»

brigens: Mit Rechnungenbezahlen wird das meiste Geld verplempert.

wird behauptet, mmer Witze gingen nur auf Kosten der Frauen. Dabei:

«Was wär dWält ohni Fraue? – E Wüeschti ohni Oase. Was wär dWält ohni Mane? – E Wüeschti ohni Kamel.»

nofessor nimmt Platz beim «Hoorschniide Coiffeur: bitte!» – Coiffeur: «Sehr gärn, aber Sie settid de Huet abnäh.» – Professor: «Au äxgüsi, ich ha nid gwüsst, das Fraue im

E in Mann kommt in den Himmel. Petrus findet ihn nicht im Register. Blättert weiter, entdeckt ihn endlich, aber für zehn Jahre später eingetragen. Und fragt: «Werum chunnsch dänn du zäh Johr zfrüeh in Himel?»

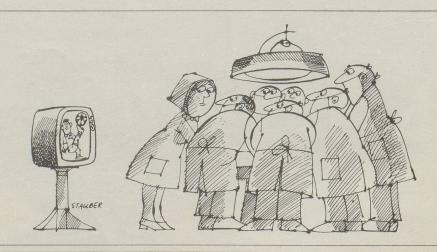
«Cha doch nüüt defüür, dChrankekasse hät mi gschickt.»

D olizist zum Kleinwagenbesitzer: «Isch Ires Wägeli i de letschte Ziit überholt woorde?»

Automobilist: «Jo, hauptsächli vo Velofahrer »

H eiri: «Dä Helikopter do obe isch jetzt e gschlagni Viertelschtund i de Luft, ohni sich z bewege.» Kari: «Isch em ächt sBenzin uusggan-

> Benzinreklame: Scheichwerbung



### Nebelspalter

Franz Mächler 9400 Rorschach Telefon 071/41 43 41

«Von Haus zu Haus»: Ilse Frank

In der nächsten Nummer Steckbrief!!! Gesucht wird ...

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet. Verlag, Druck und Administration: E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach Telefon 071/41 4341

40

SCHWEIZER PAPIER

Abonnementspreise Schweiz: 3 Monate Fr. 24. – 6 Monate Fr. 44. – 12 Monate Fr. 80. –

Abonnementspreise Europa\*: 6 Monate Fr. 54.– 12 Monate Fr. 96.–

Abonnementspreise Übersee\*: 6 Monate Fr. 65.—12 Monate Fr. 120.—
\*Luftpostpreise auf Anfrage. Einzelnummer Fr. 2.50
Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071/41 43 43

Inseraten-Annahme: Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61 8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44 und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1983/1

Inseraten-Annahmeschluss: ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen. vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.